

**Niederschrift
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 14.06.2017

Sitzungsbeginn: 19:20 Uhr

Sitzungsende: 20:33 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Uwe Schölermann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Marina Hölck	SPD
Herr Gerhard Koopmann	CDU
Herr Thomas Körner	CDU
Herr Hans-Heinrich Millahn	CDU
Herr Stefan Nickels	CDU
Herr Dr. Boris Steuer	SPD

Außerdem anwesend

Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU
Herr Hans-Jürgen Schuldt	CDU
Frau Petra Triepels	SPD

Gäste

20 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.05.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Nach TOP 2 wird ein kurzer Sachstandsbericht über die Sperrung des Spielplatzes Oppn Kamp als TOP 2.1 ergänzt. Des Weiteren gibt es zu TOP 5 ergänzende Unterlagen, die unter TOP 5.1 beraten werden.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
 - 2.1. Sperrung des Spielplatzes Oppn Kamp
3. Einwohnerfragestunde (max. 30 min)
 - 3.1. Verkehrssituation Hetlinger Deich
 - 3.2. Antrag Wassersportclub Haseldorf e. V.
 - 3.3. Neubaugebiet In de Masch
 - 3.4. Einwohnerbefragung zur Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes in der Gemeinde Haseldorf
4. Instandsetzung oder Neubau der Buswartehäuschen in den Straßen "Roßsteert" und "Am Schloss"
5. Antrag des Wassersportvereins Haseldorfer Binnenelbe e. V. über Anpachtung einer Fläche am Hafen
Vorlage: 0002/2017/HaD/BV/1
 - 5.1. Antrag des Wassersportclubs Haseldorfer e. V.
6. Verkehrssituation Altenfeldsdeich/Hetlinger Deich
Vorlage: 0025/2017/HaD/BV
7. Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Straße Altenfeldsdeich
Vorlage: 0030/2017/HaD/BV
8. Überplanung einer Fläche zwischen den Straßen Mühlenwurth und Opn Feld
Vorlage: 0032/2017/HaD/BV
9. Instandhaltung landwirtschaftlicher Wege in der Gemeinde Haseldorf
10. Verschiedenes

Sitzungsunterbrechung

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Bürger sowie die Presse.

zu 2 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Es gibt keine Beschlüsse mitzuteilen.

zu 2.1 Sperrung des Spielplatzes Oppn Kamp

Die Protokollführerin verliest einen Vermerk über die Sperrung des Spielplatzes Oppn Kamp (siehe Protokollanlage 1).

Herr Koopmann und Herr Steuer sind überrascht über die Sperrung und weisen darauf hin, dass sie hierüber keine Informationen erhalten haben. Herr Schölermann ist ebenfalls überrascht über die Sperrung und stößt bei ihm auf Unverständnis. Er ergänzt, dass zwischenzeitlich ein Angebot vorliegt. Für die Beseitigung der Mängel werden ca. 15.000,00 bis 20.000,00 Euro fällig. Dies ist unverständlich, da ein vor wenigen Wochen ein entsprechendes Gutachten erstellt wurde. In dem Bericht sind keine gravierenden Mängel aufgeführt. Hier sollte der Bauausschuss ein klärendes Gespräch initiieren.

zu 3 Einwohnerfragestunde (max. 30 min)

zu 3.1 Verkehrssituation Hetlinger Deich

Ein Bürger hat Fragen zu TOP 6 der Tagesordnung und der dazu vorhandenen Beschlussvorlage. Er bittet um Definition der ergriffenen Maßnahmen und um Mitteilung, wer beim Kreis bzw. bei der Polizei zuständig ist.

Des Weiteren erkundigt sich der Bürger über die Geschwindigkeitsbegrenzung außerorts auf der Landesstraße. Generell ist auf der Landesstraße eine Geschwindigkeit von 100 km/h erlaubt, allerdings wurde eine Begrenzung auf 70 km/h vorgenommen. Für den Bürger ist unklar, welche Geschwindigkeit dort gilt. Herr Schölermann erklärt, dass dort die angezeigten 70 km/h gelten. Versuchsweise wurde dort 1-2 mal geblitzt und es wird angestrebt, dass erneut ein Blitzer aufgestellt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Ansprechpartner ist Herr Hartmann vom Landesbetrieb Straßenbau mit Sitz in Elmshorn (E-Mail: Martin.Hartmann@lbv-sh.landsh.de). Außerdem ist hier die Polizei in Uetersen ist zuständig.

zu 3.2 Antrag Wassersportclub Haseldorf e. V.

Es wird angemerkt, dass der Antrag auf Anpachtung einer Fläche an der Kaimauer weiterhin besteht und das in der letzten Bauausschusssitzung beschlossene Gespräch sollte bitte noch stattfinden.

zu 3.3 Neubaugebiet In de Masch

Die Dellen in der Straße zum Neubaugebiet In de Masch wurden bis auf eine ausgebessert. Dadurch steht dort oft das Wasser und die Straße leidet darunter. Der Schaden wurde laut Herrn Schölermann bereits aufgenommen und reguliert. Das Loch ist durch Arbeiten der Telekom bzw. eines Subunternehmens der Telekom entstanden und wird im Rahmen der Gewährleistung behoben.

zu 3.4 Einwohnerbefragung zur Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes in der Gemeinde Haseldorf

Ein Bürger erkundigt sich nach der Einwohnerbefragung und darüber, ob der Bauausschuss aufgrund dieser Befragung seine Beschlussempfehlung aus der letzten Sitzung zurückzieht. Der Bauausschuss wird die Beschlussempfehlung nicht zurücknehmen. Die Gemeindevertretung hat nunmehr weiter darüber zu entscheiden und wird sich in der Sitzung am 04.07.2017 mit dem Ergebnis der Einwohnerbefragung befassen.

zu 4 Instandsetzung oder Neubau der Buswartehäuschen in den Straßen "Roßsteert" und "Am Schloss"

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Buswartehäuschen „Am Schloss“ im vorherigen Jahr Instand gesetzt wurde. Das Buswartehäuschen „Roßsteert“ hingegen ist marode und sollte durch ein neues, offen gebautes ersetzt werden (z. B. wie das Buswartehäuschen am Hafen). Es sind Kosten in Höhe von 4.000,00 Euro zu erwarten.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, das Buswartehäuschen „Roßsteert“ durch ein neues zu ersetzen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 0

zu 5 Antrag des Wassersportvereins Haseldorfer Binnenelbe e. V. über Anpachtung einer Fläche am Hafen

Vorlage: 0002/2017/HaD/BV/1

Dieser TOP wurde bereits in der letzten Sitzung diskutiert und beraten. Da neue Unterlagen vorliegen, verweist der Vorsitzende auf TOP 5.1.

zu 5.1 Antrag des Wassersportclubs Haseldorfer e. V.

Die Protokollführerin verliest die Anträge bzw. Schreiben des Wassersportvereins Haseldorfer Binnenelbe e. V. sowie des Wassersportclubs Haseldorf e. V. laut Protokollanlage 2. Ergänzend verliest Herr Koopmann den Antrag des Wassersportclubs Haseldorf e. V. vom 28.02.2017 (Protokollanlage 3).

Der sich in Gründung befindende Wassersportverein Haseldorfer Binnenelbe e. V. zieht den Antrag auf Anpachtung der Fläche an der Kaimauer zurück.

Anschließend schlägt Herr Steuer vor, dass vom Wassersportclub Haseldorf e. V. ein Konzept vorgestellt werden sollte, damit dann eine Entscheidung getroffen werden kann, ob dieser Antrag weiter verfolgt werden soll. Zustimmend ergänzt Frau Hölck, dass keine Entscheidung ohne vorheriges Gespräch stattfinden sollte.

Es ist zu klären, welche Änderungen sich bei Realisierung der Pläne von Bund und Land die Kommunalhäfen an die Gemeinden abzugeben. Zwischenzeitlich fand ein Gespräch zwischen den beiden Vereinen statt, in dem Pläne ausgearbeitet wurden. Daher wird vorgeschlagen, den Antrag zunächst abzulehnen und zu gegebener Zeit einen neuen zu stellen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den Antrag des Wassersportclubs Haseldorf e. V. auf Anpachtung der Fläche an der Kaimauer abzulehnen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 1

**zu 6 Verkehrssituation Altenfeldsdeich/Hetlinger Deich
Vorlage: 0025/2017/HaD/BV**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage. Ergänzend erklärt Herr Schölermann, dass die Zahlen aus den Messungen innerorts bereits vorliegen. Derzeit findet eine Messung außerorts statt. Sobald diese Messergebnisse bekannt sind, werden diese an den Kreis Pinneberg gesendet. Die Höhe der finanziellen Beteiligung des Landes ist derzeit nicht zu beziffern. Es soll der Antrag beim Landesbetrieb gestellt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass ein Antrag beim Landesbetrieb in Itzehoe für eine Überprüfung einer Grabenverrohung zur Herstellung einer Zuwegung zur Landesstraße gestellt wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Straße Altenfeldsdeich
Vorlage: 0030/2017/HaD/BV**

Herr Koopmann verliest die Beschlussvorlage. Er erläutert das Problem mit parkenden PKW in der Kurve. Die Verkehrsbehörde sollte hierzu befragt werden, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat, um dieses Problem zu lösen.

Herr Schölermann erklärt, dass Kommunen ab 10.000 Einwohnern selbst entscheiden können, wo eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden soll. Da die Gemeinde Haseldorf weniger Einwohner hat, entscheidet hier der Kreis Pinneberg.

Ggfs. könnte die Tempo-30-Zone tageszeitabhängig eingerichtet werden. Hier sollte jedoch vor Ort noch einmal ein Abstimmungsgespräch mit dem Kreis stattfinden und eine Lösung erarbeitet werden. Zu diesem Gespräch können auch gern Bürger eingeladen werden, damit diese weitere Anregungen und Erfahrungen beisteuern können. Ziel ist es vor allem auch, gefährliche Situationen, die durch das Parken in der Straße verursacht werden, zu vermeiden.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass ein Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30-Zone beim Kreis Pinneberg gestellt wird. In diesem Rahmen soll auch ein Abstimmungsgespräch mit der Verwaltung und dem Kreis Pinneberg vor Ort durchgeführt werden.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Überplanung einer Fläche zwischen den Straßen Mühlenwuth und
Opn Feld
Vorlage: 0032/2017/HaD/BV**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und macht den Vorschlag, den Dorfentwicklungsplan abzuwarten. Die Entscheidung sollte daher zurückgestellt werden.

Herr Steuer lobt die Initiative des Bürgers auf private Kosten Planungen durchzuführen und begrüßt es, wenn Bürger Ideen und Vorschläge in den Dorfentwicklungsplan mit einbringen. Termine zwecks weiterer Absprachen stehen noch nicht fest. Es wurden jedoch 3 Planungsbüros angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes gebeten. Die Anbieter sollten dann auch zwecks Konzeptvorstellung eingeladen werden. Bei der Landungsplanung ist anzufragen, ob diese genehmigungsfähig sind.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, die Entscheidung zunächst zurückzustellen und im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes wieder aufzugreifen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 **Instandhaltung landwirtschaftlicher Wege in der Gemeinde Haseldorf**

Herr Steuer bat um Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes, da die Gemeinde sich bisher sehr zurückgehalten hat die landwirtschaftlichen Wege Instand zu halten. Die Anfänge sind zwar da, doch es sollte darauf hingearbeitet werden, dass den Wegen nicht wie bei dem Weg Grüner Damm die Vollsanieung droht. Die Gemeinde sollte jetzt aktiv werden und besprechen, wie vorgegangen werden kann. Der Bauernverband beispielsweise sollte involviert werden.

An einigen Wegen wurden bereits Maßnahmen ergriffen, andere Wege sind für heutige Anforderungen nicht mehr geeignet. Es sollten Konzepte erarbeitet werden, wie die landwirtschaftlichen Wege Instand gehalten werden können.

Herr Schölermann spricht das finanzielle Problem an. In einer Arbeitsgruppe – zusammengesetzt aus Bauausschussmitgliedern, dem Kreis, Bauernverband und Landwirten - sollten kostengünstige Alternativen erarbeitet werden. Die Verwaltung möge bitte prüfen, wer alles beteiligt werden sollte. Ggfs. wäre auf der Wegeunterhaltungsverband zu beteiligen. Gleichzeitig sollte eine Prüfung erfolgen, ob für die Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen inklusive Begehung der Wege ein Sonderausschuss oder eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll.

Frau Hölck fragt an, ob diese Überlegungen nicht auch im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes erfolgen können. Herr Schölermann erklärt jedoch, dass dies wenig Sinn macht und dies für die Gemeinden nicht zu schaffen ist, wenn es sich um Landes- bzw. Kreisstraßen handelt.

Herr Steuer plädiert dafür, dass zielorientiert vorgegangen wird und eine Begehung aller landwirtschaftlichen Wege stattfindet und diese erfasst werden. Das Programm kann gern auf längere Zeit von 5-10 Jahren angelegt sein.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, ein Konzept für die Instandhaltung der landwirtschaftlichen Wege der Gemeinde zu erarbeiten. Hierfür soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob eine Arbeitsgruppe oder ein Sonderausschuss eingerichtet werden muss. Des Weiteren ist zu ermitteln, wer beteiligt werden soll

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 **Verschiedenes**

Herr Koopmann fragt nach dem Sachstand „Grüner Damm“. Der Bürgermeister erläutert dazu, dass dies ein komplexes Thema ist. Viele Details wie die Hochwasserstudie oder der Durchmesser der Durchlässe müssen hierbei berücksichtigt werden. Wie sich herausgestellt hat, scheint es dem derzeitig damit beauftragte Planungsbüro nicht möglich zu sein diese Arbeiten aufgrund der fehlenden Erfahrung in diesem Bereich zu Ende zu bringen. Dem Büro wurde eine Frist gesetzt. Nach Ablauf der Frist soll ein Planungsbüro mit mehr Erfahrung in diesem Bereich beauftragt werden, um so die Maßnahme endgültig zu beenden.

Sitzungsunterbrechung

Die Sitzung wird um 20:18 Uhr unterbrochen. Die Öffentlichkeit verlässt den Raum. Anschließend wird die Sitzung ab 20:22 Uhr im nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.06.2017

gez. Gerhard Koopmann
Vorsitzender

gez. Melanie Pein
Protokollführerin